

Stadt Lohne · Postfach 13 69 · 49380 Lohne

Vogtstraße 26	49393 Lohne
Postfach 13 69	49380 Lohne
Zentrale	04442/886-0
Telefax	04442/886-245
Internet	http://www.lohne.de
E-Mail	rathaus@lohne.de
Auskunft erteilt	Frau Heidkamp
Durchwahl	04442/886-224
E-Mail	cornelia.heidkamp@lohne.de

03.11.2017

Einladung

zur **Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport**
am Dienstag, den 14.11.2017, um 17:00 Uhr
Ratssaal

Um 16:30 Uhr in der Von-Galen-Schule, Josefstraße 22,
wird uns der neue Schulleiter, Herr Marc Bischoff,
den umgebauten Verwaltungsbereich sowie die sanierte Jungen-WC-Anlage
vorstellen.

Anschließend beginnt die Sitzung im Ratssaal um 17:00 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 09.02.2017
2. Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der hinzugewählten Mitglieder im Schulausschuss
Vorlage: 10/023/2017
3. Bau eines Kunstrasenplatzes
 - a) Für den Sportverein Grün-Weiß-Brockdorf
 - b) Für den Sportverein Blau-Weiß LohneVorlage: 6/033/2017
4. Berichte aus den Sitzungen des Kulturforums vom 15.02.2017 und 14.06.2017
Vorlage: 10/020/2017
5. Schülerzahlen am 15.10.2017 und Prognose der Schulanfänger 2018 bis 2023
Vorlage: 10/021/2017
6. Entwicklung der Hauptschule sowie der Realschule bis 2027
Vorlage: 10/022/2017

7. Antrag der CDU-Fraktion: Wettbewerb für ein Skulpturenkonzept
Vorlage: 10/010/2017
8. Antrag der SPD-Fraktion: Kinderkulturkalender 2017
Vorlage: 10/013/2017
9. Schulsozialarbeiter
Vorlage: 10/024/2017
10. Mitteilungen und Anfragen

Gerdesmeyer

Stadt Lohne

Der Bürgermeister

Vorlage

Vorlage Nr.: 10/023/2017

Federführung:	Abt. 10 - Haupt-/Schul- und Kulturabteilung	Datum:	01.11.2017
Verfasser:	Cornelia Heidkamp	AZ:	10 - Hk/Za

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	14.11.2017	Kenntnisnahme

Gegenstand der Vorlage

Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Elternvertreterin im Schulausschuss

Sachverhalt:

Der Rat der Stadt Lohne hat in seiner konstituierenden Sitzung am 02.11.2016 auf Vorschlag der hierzu berechtigten Gruppen die im Schulausschuss hinzugewählten stimmberechtigten Vertreter der Eltern und der Lehrer bestätigt.

Für den Stadtelternerat wurden Sarah Reimann, Krimpenforter Berg 1 (Ketteler-Schule) und als Stellvertreterin Mechtild Braje, Lückmannstraße 6 a (Realschule Meyerhofstraße) benannt.

Die Amtszeit des Elternvertreters stimmt mit der Wahlperiode des Rates der Stadt Lohne überein.

In der Sitzung wird Frau Braje vom Bürgermeister auf die ihr nach den gesetzlichen Vorschriften obliegenden Pflichten hinweisen. Der Hinweis ist aktenkundig zu machen.

Gerdesmeyer

Stadt Lohne

Der Bürgermeister

Vorlage

Vorlage Nr.: 6/033/2017

Federführung: Amt 6 - Bauamt	Datum: 26.10.2017
Verfasser: Bernd Kröger	AZ: 6/- Kr/Has

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	14.11.2017	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	21.11.2017	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Bau eines Kunstrasenplatzes

a) Für den Sportverein Grün-Weiß-Brockdorf

b) Für den Sportverein Blau-Weiß Lohne

Sachverhalt:

Beide Sportvereine beantragen den Bau von Kunstrasenplätzen.

In verschiedenen Gesprächen haben die Verantwortlichen des Sportvereins Blau-Weiß Lohne bereits mehrfach auf die Notwendigkeit zusätzlicher Spiel- und Trainingsmöglichkeiten hingewiesen. Um die erforderlichen Trainings- und Spielkapazitäten zu schaffen, sind nach Auffassung des Vereins zwei zusätzliche Kunstrasenplätze erforderlich. Die hierfür erforderliche Fläche steht im Stadion nicht zur Verfügung, so dass außerhalb des Stadions eine geeignete Fläche gefunden werden müsste. Denkbar wäre es, die gewünschten Kunstrasenplätze auf der Fläche zwischen dem Schützenplatz und der Moorstraße zu bauen. Die Fläche ist jedoch Wald im Sinne des Waldgesetzes und Teil des Landschaftsschutzgebietes Geestrücken. Ggf. wäre daher der Flächennutzungsplan zu ändern und eine Befreiung von dem Bauverbot der Landschaftsschutzverordnung erforderlich. Dies wäre mit entsprechenden Kompensationsmaßnahmen verbunden.

Der Sportverein Grün-Weiß Brockdorf hingegen möchte einen vorhandenen Rasenplatz umwandeln in eine Kunstrasenfläche, um eine ganzjährige Nutzung zu ermöglichen. Während ein Rasenplatz täglich nur wenige Stunden genutzt werden darf, kann eine Kunstrasenfläche erheblich länger genutzt werden. Dies ermöglicht einen ganzjährigen Trainings- und Spielbetrieb. Der Sportverein Grün-Weiß Brockdorf nutzt neben den Spielflächen an der Langweger Straße auch bereits einen Trainingsplatz Im Fladder.

Beide Sportvereine werden in der Sitzung ihre Anträge erläutern und vorstellen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, konkrete Planungen in Auftrag zu geben und eine Kosten-schätzung zu erstellen.

Gerdesmeyer

Anlagenverzeichnis:

Anträge der Sportvereine

Erweiterung der Sportanlage Heinz Dettmer Stadion

TuS Blau-Weiß Lohne - Fußball

„Lohne ist jung, deutlich jünger als viele andere Städte und Regionen. Denn hier werden mehr Kinder geboren als anderswo in Deutschland“

Diesen Satz kann man auf der offiziellen Internetseite der Stadt Lohne lesen. Die Folge, auch wir als Sportverein spüren diesen Entwicklung mehr als deutlich. Insbesondere die Fußball-Abteilung hat in den letzten Jahren einen überdurchschnittlichen Mitgliederzuwachs erlebt und das ganz besonders im Jugendbereich.

Mit Start der Saison 2017/2018 zählt die Fußball-Abteilung ca. 1300 Mitglieder, welche sich auf insgesamt 54 Mannschaften aufteilen.

Im deutschlandweiten Vergleich, stellen wir damit eine der größten Jugendabteilungen im Fußball.

Seit 2015 ist der TuS Blau-Weiß Lohne darüber hinaus auch offizieller DFB-Stützpunkt.

Im Rahmen der Kooperation, muss der Verein dem DFB, zusätzlich zu den eigenen Trainingszeiten, 3 Stunden pro Woche zur Verfügung stellen. Daneben finden pro Saison 5 Spiele auf Platz 1 statt.

Zu Recht kann man daher behaupten, dass die Fußball-Abteilung des TuS Blau-Weiß Lohne auch einen wichtigen Imagefaktor für die Stadt Lohne darstellt.

Aktuelle Infrastruktur:

Zur Durchführung des Trainings-und Spielbetriebs stehen dem TuS Blau-Weiß Lohne momentan 6,25 Plätze zur Verfügung. Es handelt sich dabei um die folgenden Plätze/Flächen:

Naturrasen:

DIN-Plätze:

- Sportanlage Heinz Dettmer Station Platz 1 (Hauptplatz) mit Laufbahn
- Sportplatz am Gymnasium

Rasenplätze:

- Sportanlage Heinz Dettmer Stadion Platz 3
- Sportanlage Heinz Dettmer Stadion Platz 4

Sonstige Flächen:

- Rasenfläche an der Sporthalle am Adenauerring (nur Training)

Kunstrasen:

DIN-Plätze:

- Sportanlage Heinz Dettmer Stadion Platz 2

Sonstige Plätze:

- Sportanlage Heinz Dettmer Stadion Platz 5 (kleiner Trainingsplatz)

Berücksichtigen muss man dabei, dass im Bereich der Sportanlage des Heinz Dettmer Stadion, ausschließlich Platz 1 über eine Drainschicht und ein Drainagesystem verfügt (DIN Platz).

Bei den Plätzen 3 und 4 handelt es sich um abgeschobene Flächen. Das Fehlen der Drainagesysteme wirkt sich je nach Witterung negativ auf die Nutzungsstunden aus.

Hierzu eine Statistik der Firma Eurogreen:

Untergrund	Nutzung
Naturrasen (DIN-Platz)	April – Oktober: ca. 3,5 – 4,5 Std./Tag
	November – März: ca. 1,0 – 2,0 Std./Tag
	Durch Ausfall und Sperrzeiten kommt man somit bei gut gepflegten Flächen auf eine realistische, jährliche Nutzung von 700 Stunden Handelt es sich um einen <u>nicht</u> nach DIN-Norm aufgebauten Rasenplatz, reduzieren sich die realistischen jährlichen Nutzungsstunden je nach Wetterlage nochmals deutlich.
Kunstrasen (DIN-Platz)	Fast durchgängig ca. 5,5 Std./Tag
	Daraus ergibt sich eine jährliche Nutzung von ca. 2000 Stunden .

(Quelle: Eurogreen)

BWL- Fußball in Zahlen:

- Ca. 1300 Mitglieder
- Ca. 110 Trainingseinheiten pro Woche.
- In der Saison 2016/2017 539 Pflichtspiele (Heimspiele (Quelle: fußball.de)
- Zusatzveranstaltungen (z.B.: Testspiele, Freundschaftsspiele, Int. C-Jugendturnier, Kunststoff-Cup; Fußball-Camp, DFB-Spiele, Trainingszeiten für andere Vereine in den Wintermonaten (Kunstrasen), etc)

Zusätzlich werden die Anlagen genutzt durch:

- die Abteilungen Leichtathletik/Schwimmen (Triathlon) (Platz 1 und Laufbahn)
- durch Schulen (hauptsächlich Platz 1 und Laufbahn)

Zur Verdeutlichung der Situation, nachfolgend ein Vergleich der Lohner Vereine anhand der Pflicht-Heimspiele der Saison 2016/2017.

Verein	Plätze	Spiele	Ø Frequenz/Platz
SV Amasyaspor Lohne	2	41	20,5
SV Kroke-Ehrendorf	2,75	110	40
GW Brockdorf	4,5	315	70
TuS Blau-Weiß Lohne	6,25	539	86,24

(Quelle: fußball.de)

Warum neue Plätze? :

Der Anspruch des Vereins ist es, allen Interessierten eine Möglichkeit zu bieten, Fußball beim TuS Blau-Weiß Lohne zu spielen. Diesem Anspruch können wir mittlerweile leider nicht mehr gerecht werden. Unter Berücksichtigung der erforderlichen Ruhezeiten, sind die vorhandenen Platzkapazitäten durch Trainings-und Spielbetrieb bereits völlig überlastet. Der hohe Platzbedarf durch Ligaspiele, besonders freitags, führt derzeit bereits häufig zu Absagen von geplanten Trainingseinheiten.

Auch wenn die Anzahl der Mannschaften im Vergleich zu den Vorjahren annähernd gleich geblieben ist, so stehen wir vor dem Problem, dass durch die gute Jugendarbeit der letzten Jahre die Anzahl der "älteren" Jugendmannschaften (ab D -Jugend) deutlich gestiegen ist. Diese Tatsache hat zur Folge, dass für die gleiche Anzahl an Pflicht-Heimspielen eine höhere Anzahl an Plätzen benötigt wird. Ab der D – Jugend ist nicht mehr möglich, zwei Spiele parallel auf einem Platz durchzuführen.

Anderen Vereinen, welche in den Wintermonaten bei uns nach Trainingszeiten auf den Kunstrasenplätzen anfragen, müssen wir aufgrund der mittlerweile ohnehin schon hohen Frequentierung der Plätze leider absagen.

Aus den genannten Gründen betrachten wir den Bau von zwei weiteren DIN-Plätzen mit entsprechenden Umkleide-und Sanitärbereichen daher als unumgänglich.

Bevorzugter Standort (Fläche zwischen Steinfelder Straße – Südring - Bergweg)

- Vereinsgelände an einem Ort, keine weitere Dezentralisierung. und dadurch eine deutlich bessere Identifikation mit dem Verein
- Bereich des Stadions ist gefahrlos zu erreichen. Speziell für Eltern, bei denen mehrere Kinder Fußball spielen wäre ein anderer Standort problematisch
- Parkplätze sind in ausreichendem Maße vorhanden
- Gastronomie ist vorhanden und könnte ohne großen logistischen Aufwand die neuen Plätze mit bedienen
- Die Meldung der Spiele muss ab der Saison 2017/2018 zwingend online erfolgen. Die notwendige Technik ist im Stadion bereits vorhanden (den Trainern und Schiedsrichtern stehen insgesamt 6 PCs zur Verfügung). Schon am Spielort Gymnasium, ist die Situation schwierig, da zum einen immer ein Laptop mitgeführt werden muss und zum anderen kein öffentlich nutzbares W-LAN Netz vorhanden ist.

Den Bau der neuen Plätze auf der gegenüberliegenden Seite der Steinfelder Straße (westlich) sehen wir sehr kritisch, da das Sportgelände so durch eine viel befahrene Ausfallstraße getrennt wäre. Das Risiko einer „schnellen“ Überquerung der Straße gerade zu den Hochfrequenz-Zeiten (freitags und samstags) kann aus unserer Sicht auch durch die bereits vorhandene Fußgängerampel nicht reduziert werden. Desweiteren würden dadurch die Ausweichparkplätze für Großveranstaltungen im Heinz-Dettmer-Stadion und auf dem Schützenplatz wegfallen.



SPORTVEREIN GRÜN-WEISS BROCKDORF E.V.

Sportverein GW Brockdorf e.V. · 49393 Lohne-Brockdorf

Stadt Lohne
z.H. Herrn Kühling
Vogtstraße 26
49393 Lohne

Sportverein GW Brockdorf e.V.
Dirk Christ
An der Urlage 53
49393 Lohne

Vereinslokal: Kalvelage
Telefon 0 44 42 / 30 30
Internet: www.gw-brockdorf.de
Bankkonto: VR BANK Dinklage-Steinfeld eG
IBAN: DE60 2806 5108 0013 1598 00

Datum: 30. Mai 2017

Antrag auf Bezuschussung eines Kunstrasenplatzes beim SV Grün-Weiß Brockdorf e.V.

Sehr geehrter Herr Kühling,

der Sportverein Grün-Weiß Brockdorf e.V. leistet mit seinen über 120 ehrenamtlich tätigen Mitgliedern einen sehr hohen Beitrag zur Förderung des Sports, insbesondere in der Jugendarbeit. Knapp 80% der ca. 1.100 Mitglieder sind in der Sparte Fußball aktiv und werden erfolgreich gerade auch im Bereich des Jugendsports gefördert und weiter entwickelt. Dieser Erfolg wird unter anderem darin deutlich, dass sich ab der C-Jugend mittlerweile alle Jugendmannschaften auf Bezirksebene etabliert haben.

Aufgrund der Anzahl an Mannschaften und der gestiegenen Anforderungen an die Trainingszeiten höherklassig spielender Teams, entsteht ein äußerst kompakter Trainingsplan (siehe Anlage). Dieser bedeutet laut Experten eine zu hohe Platzbelastung pro Spielfeld und erfordert mindestens einen Ausweichplatz, um einzelnen Spielfeldern die notwendige Regenerationszeit zu gönnen. Auch aufwändigste Platzrenovierungsarbeiten bieten keine Aussicht auf eine dauerhaft gute Rasenplatzqualität, wenn die Belastung pro Platz so hoch ist, wie in Brockdorf, so die Expertenmeinung weiter. Bedingt durch die Platzanzahl und den notwendigen Trainings- und Spielbetrieb kann die Belastung allerdings nicht reduziert werden. Ausweichflächen stehen nicht zur Verfügung.

Die intensive Beanspruchung aller Plätze erfordert derzeit deutlich erhöhte und immer höher steigende Instandsetzungskosten und -arbeiten, die ausschließlich im Sommer (nach Abschluss der Saison) realisiert werden können. Diese Maßnahmen sind aufgrund der Belastung und der ungünstigen Bodenbeschaffenheit in Brockdorf z.T. bereits im Herbst (somit nach ca. 3-4 Monaten) kaum noch erkennbar.



Die sich dann anschließende kurze Winterpause (max. 4 Wochen bis zum erneuten Trainingsbeginn) ist nicht dazu geeignet, um z.B. schlechte Stellen in der Spielfläche mit Rollrasen auszubessern.

Witterungsbedingt sind die Plätze im Februar/März zum Rückrundenstart häufig nicht bespielbar (Regen, Schnee, Frost...). Um überhaupt Trainingsmöglichkeiten zu eröffnen, muss ein Platz „geopfert“ werden, der sich von der Mehrfachbelastung folglich nicht wieder erholen kann und zum „Acker“ wird. Gegenüber Vereinen mit Kunstrasenplätzen nicht nur ein klarer Wettbewerbsnachteil.

Aufgrund der Wetterlage um diese Jahreszeit müssen die meisten Rasenplätze im Februar und März häufig noch gesperrt werden. Das bedeutete zum Beispiel für 2017, dass lediglich den höherklassigen Mannschaften (1.Herren, 1.A-, 1.B- und 1.C-Jugend) zugestanden werden konnte, Trainingsmöglichkeit auf einem eigenen Platz zu erhalten, der wie bereits oben beschrieben zunehmend schlechter wurde. Demzufolge mussten Mannschaften im März den Punktspielbetrieb aufnehmen, ohne vorher regelmäßig trainiert zu haben. Dies führt nicht nur zu schlechten Leistungen, sondern zu viel Unmut und Unzufriedenheit bei den Mannschaften (Beschwerden sind sogar bis zum Bürgermeister durchgedrungen).

Konkret sah die Situation beim SV Grün-Weiß Brockdorf Anfang 2017 wie folgt aus:

- Die Plätze mussten ganz oder teilweise gesperrt werden von Ende Januar bis Anfang Februar, vom 20.02.17 bis 05.03.17, am 06.03.17, ab 07.03.17 bis 13.03.17 und vom 18.03.17 bis 21.03.17.
- Spielausfälle wegen Unbespielbarkeit: die angesetzten Punktspiele im Februar 2017 mussten komplett abgesagt werden. Darüber hinaus im März insgesamt 18 Punktspiele.

Diese Situation ist keine Momentaufnahme, sondern jährlich wiederkehrende Praxis. Die ausgefallenen Spiele müssen natürlich nachgeholt werden und wurden an Spieltagen innerhalb der Woche neu angesetzt. Durch den kompakten Trainingsplan führt dieses zu Einschränkungen im Trainingsbetrieb, zu Absagen des Trainings und dazu, dass sich bis zu fünf Mannschaften einen Platz teilen müssen, was dem Platz gar nicht bekommt

Die besondere Problematik sollen die beigegefügt Bilder verdeutlichen, die am 18.03.17 entstanden sind, nachdem es in der Nacht zuvor ergiebigen Regen gegeben hatte. Am Freitag konnten noch Punktspiele stattfinden, am Samstag und Sonntag musste alles abgesagt werden.

All diese Punkte sollen verdeutlichen, warum es dringend erforderlich ist, mindestens eine Spielfeld auf dem Gelände des SV Grün-Weiß Brockdorf in einen Kunstrasenplatz umzuwandeln. Nur so kann ein kontinuierlicher Spielbetrieb gewährleistet und die Platzqualität auch der Rasenplätze erhöht werden.

Da bereits die Planungen durch eine entsprechende Fachfirma mit nicht unerheblichen Kosten verbunden ist, möchten wir diese gerne jetzt beauftragen und eine Realisierung des Kunstrasenplatzes in 2018 anstreben. Erste unverbindliche Gespräche lassen eine Kostenvolumen von ca. 850.000€ erwarten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die Bedeutung des Sports und der in unserem Verein geleisteten Arbeit mit der wohlwollenden Prüfung unseres Antrags würdigen und uns möglichst zeitnah mitteilen würden, ob und mit welcher Zuschusshöhe wir in 2018 für die Realisierung rechnen können.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Dirk Christ', written in a cursive style.

Dirk Christ

(1. Vorsitzender SV Grün-Weiß Brockdorf e.V.)

Stadt Lohne

Der Bürgermeister

Vorlage

Vorlage Nr.: 10/020/2017

Federführung:	Abt. 10 - Haupt-/Schul- und Kulturabteilung	Datum:	01.11.2017
Verfasser:	Cornelia Heidkamp	AZ:	10 - Hk/Za

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	14.11.2017	Kenntnisnahme

Gegenstand der Vorlage

Berichte aus den Sitzungen des Kulturforums vom 15.02.2017 und 14.06.2017

Sachverhalt:

Das Kulturforum hat sich in seinen Sitzungen im Februar und Juni 2017 mit der weiteren Vorbereitung der Kulturtage 2018 befasst.

Größere Veranstaltungen sind in der Aula des Gymnasiums vorgesehen. Die Anfangszeiten für Abendveranstaltungen wurden vereinheitlicht auf 17:00 Uhr an Sonntagen und 19:30 Uhr an allen anderen Tagen.

Das Programm ist als Anlage beigelegt. Ein Flyer soll kurzfristig in Druck gehen. Eintrittskarten sind ab ca. Ende November erhältlich. Den Vorverkauf wickelt auch für diese Kulturtage Piano Hartz aus.

Gerdesmeyer

Anlagenverzeichnis:

Programmentwurf

15. LOHNER KULTURTAGE

DAS VOLLE PROGRAMM

13. - 22. April 2018

Stand: 1.11.2017

Änderungen vorbehalten

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung - Titel	Ort	Text	Veranstalter	Eintritt
Freitag, 13. April 2018	18.00 Uhr <i>Beginn</i> <i>evtl. später</i>	Eröffnung der Kulturtage	In der Innenstadt	folgt	Veranstalter: Stadt Lohne	Eintritt: frei
Samstag, 14. April 2018	15.00 Uhr	6. Lohner Dance-Hall-Preis	Aula Gymnasium Lohne	Vorhang auf für die Tanztalente der Region! Zum sechsten Mal suchen der Jugendtreff und die Musikschule gemeinsam mit einer fachkundigen Jury die Besten Hip-Hopper und Streetdancer aus Lohne und Umgebung. Als Show-Act mit dabei: die Tanzgruppe ... aus unserer französischen Partnerstadt Rixheim.	Veranstalter: Lohner Jugendtreff e. V., Musikschule Lohne e. V., Stage 7 - Tanzhaus Lohne e. V.	Eintritt: frei
Samstag, 14. April 2018	19.30 Uhr	KONDRASCHEWA/CHICA A Klaviermusik für 4 Hände	Piano Hartz im alten Bahnhof	Das Klavierduo KONDRASCHEWA/CHICA bringt mit virtuosen Interpretationen anspruchsvolle klassische und zeitgenössische Klaviermusik für vier Hände zu Gehör. Marina Kondraschewa und Sebastian Chica spielen ein Programm für Kenner - aber auch für Hörer, die bisher mit sogenannter „klassischer“ Klaviermusik nicht soviel anzufangen wissen.	Veranstalter: Piano Hartz	Eintritt: 12,00 €, ermäßigt: 8,00 € Vorverkauf: Piano Hartz
Sonntag, 15. April 2018	17.00 Uhr (Einlass 16.30 Uhr) <i>Beginn</i> <i>evtl. später</i>	Stadtkapelle meets Friends	Aula Gymnasium Lohne	Als neuer Dirigent der Stadtkapelle Lohne entführt Ralf Bohmann das Publikum in seinem Debüt-Konzert in die sinfonische Blasmusik. Zusammen mit befreundeten Solisten wird ein spannendes Programm präsentiert.	Veranstalter: Stadtkapelle Lohne e. V.	Eintritt: 10,00 €, ermäßigt 8,00 €. Vorverkauf: Piano Hartz und Mitglieder der Stadtkapelle

Montag, 16. April 2018	19.30 Uhr	„Horst kriegt den Blues“ 2. Kulturpreis „Goldene Gans“	Ludgerus-Werk e. V. Lohne	2. Auflage der Lohner Nacht der Lieder und Poeten: Talente ab 18 Jahren sind eingeladen, sich mit Comedy, Poetry, Kabarett oder Gesang dem Publikum und einer prominenten Jury zu stellen. Der beste Beitrag wird mit dem Kulturpreis „Goldene Gans“ prämiert, dotiert mit 500 €.	Veranstalter: Ludgerus-Werk e. V. Lohne, Stadt Lohne	Eintritt inkl. Getränk: 5,00 €, ermäßigt 4,00 € Vorverkauf: Piano Hartz, Ludgerus-Werk e. V. Lohne
Dienstag, 17. April 2018	vormittags - für alle Lohner Grundschulkinder	„Papa Haydns kleine Tierschau“ oder: „Wie klingt eine Giraffe?“	Aula Gymnasium Lohne	Um auch schon Lohner Grundschulkindern zusammen mit Klassenkameraden und Lehrenden erste Konzert- und Theatererlebnisse zu ermöglichen, lädt die Stadt Lohne sie am 17. April vormittags zu einer Aufführung von „Papa Haydns kleine Tierschau“ ein. „Papa Haydns kleine Tierschau“ ist ein Theaterstück mit Musik von Joseph Haydn für Kinder von und mit Jörg Schade, Franz-Georg Stähling und Ulf-Guido Schäfer. Es spielt das Bläserquintett Ensemble Prisma.	Stadt Lohne	kostenfrei
Dienstag, 17. April 2018	19.30 Uhr	„Saufen nur in Zimmerlautstärke“	„Heinz Up“	Nach guter alter Hans Rath Manier werden die Hörer mit einer witzig-skurilen Freundschaftsgeschichte unterhalten. Von und mit Hans Rath.	Büchergalerie und kath. Bücherei St. Gertrud	Eintritt: 10 €, ermäßigt 8,00 €. Vorverkauf: Piano Hartz, Katholische Öffentliche Bücherei St. Gertrud; Büchergalerie

Mittwoch, 18. April 2018	19.30 Uhr	„Ausnahmestand“ mit Kabarettist Florian Schroeder	Aula Gymnasium Lohne	In Zeiten ansteigender Hysterie stellt Florian Schroeder die Fragen, auf die es wirklich ankommt: Wie kommt das Böse in die Welt? Und wie kriegen wir es da wieder raus? Zu erleben sind ein Abend im Ausnahmestand - aber keine einfachen Antworten. Und nur im Kabarett gilt: Erst wenn es richtig böse ist, ist es wirklich gut ...	Stadt Lohne	Eintritt: Vorverkauf 16,00 €, ermäßigt 14,00 €, Abendkasse 20,00 € Vorverkauf: Piano Hartz
Donnerstag, 19. April 2018	19.30 Uhr	Alkopop 100 Vol. % „Suchtpotential“ Musik- und Frauenkabarett	Aula Gymnasium Lohne	Das Duo Ariane Müller & Julia Gámez Martin schreibt Lieder über die wirklich wichtigen Themen: Sex, Drugs, Rock 'n' Roll ... und Weltfrieden! Eifersucht, Spielsucht, Gelbsucht, Biersucht, Streitsucht, Fresssucht, Sehnsucht oder Tobsucht? Gar Drogen? Sogar Sex? Und auch noch Facebook? Die suchtpotenten „Schwabiner“ Ariane Müller und Julia Gámez Martin sind allen Süchten verfallen! Doch am Größten ist ihre Gier nach der schlimmsten aller Drogen, der unheilbare Drang zur Mutter aller abhängig machenden Substanzen: nach Musik.	Stadt Lohne	Eintritt: 15,00 €, ermäßigt 12,00 € Vorverkauf: Piano Hartz

Freitag, 20. April 2018	19.30 Uhr	„Fantasy World“ Eine in Sand gemalte Reise über sieben Kontinente	Aula Gymnasium Lohne	Sandmalerei - Diese neue Art der Kunst lebt von dem Zusammenspiel aus Musik, Licht und sich immer wieder verändernden Bildern, die scheinbar schwerelos ineinander übergehen. Mit feinem Sand zaubern die Hände der Sandmalerin Anna Telbukh fantasievolle Szenen und bekannte Bauwerke auf eine beleuchtete Glasplatte. Dabei entstehen lebendige Bildergeschichten, die von einer Kamera gefilmt und gleichzeitig für die Zuschauer auf eine Großbildleinwand projiziert werden. Vor den Augen des Publikums entstehen so magische Geschichten – ein stimmungsvolles Erlebnis für Jung und Alt!	Stadt Lohne	Eintritt: 20,00 €, ermäßigt: 10,00 € Vorverkauf: Piano Hartz
Samstag, 21. April 2018	10.30 Uhr	Vom FrauenOrt Luzie Uptmoor Lohne in die Künstlerkolonie Dötlingen		Der Tag beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück im Museumstref des Industriemuseums Lohne, es folgen eine Führung durch die Sonderausstellung „Luzie Uptmoor und Künstlerinnen ihrer Zeit aus dem Oldenburger Land“ in der Galerie Luzie Uptmoor, eine Busfahrt nach Dötlingen mit geführtem Dorfrundgang „auf den Spuren des Malers Georg Müller vom Siel“ und eine Kaffeetafel im Kläner Hof in Dötlingen.	Freundeskreis Luzie Uptmoor e.V., Industrie Museum Lohne, InfoPunkt der Stadt Lohne	Eintritt: 50,- €, ermäßigt 30,00 € Vorverkauf: Piano Hartz, Städt. InfoPunkt im Industriemuseum

Samstag, 21. April 2018	19.30 Uhr	„Love Strings“ von und mit Peter Badstübner	Villa Vivendi	Gibt es eine Welt, in der ein Mörder unschuldig ist? Was geschah 1927 in Kopenhagen? Immanuel Kant - ein Fall für Amnesty International? Warum ist Liebe vor allem Arbeit? Mit diesen und benachbarten Fragen beschäftigt sich „Love Strings“. Wissenschaftliche Erschöpfung wird nicht geboten, Humor und Lachen angestrebt, Querdenken erbeten. Protest ist nicht ausgeschlossen, Weinen auch erlaubt.	Veranstalter: Villa Vivendi	Eintritt: 10,00 €, ermäßigt 8,00 € Vorverkauf: Piano Hartz
Sonntag, 22. April 2018	11.00 Uhr	„Es wird gut - sowieso“ Konzert der Musik-AG des Gymnasiums Lohne	Mensa Gymnasium Lohne	Auch Kinder fragen sich schon: Was will ich erreichen? Was muss ich erreichen? Wonach suche ich? Was ist mir wichtig? Die Kinder der Musik-AG des Gymnasiums Lohne geben mit den ausgewählten Liedern unterschiedliche Antworten auf diese und ähnliche Fragen. So bietet das Konzert Besinnliches und Nachdenkliches, aber auch viel Lebensfreude und Heiterkeit, die sich - so die Hoffnung des ca 100-köpfigen Kinderchores - auf das Publikum überträgt.	Veranstalter: Musik-AG des Gymnasiums Lohne	Eintritt: frei / um eine Spende für die Arbeit der Musik-AG wird gebeten
Sonntag, 22. April 2018	17.00 Uhr	Abschluss der Kulturtage - „Cinema Paradiso“ Gala der Filmmusik mit der Philharmonie Südwestfalen, Ltg. und Moderation Markus Huber	Aula Gymnasium Lohne	Die Philharmonie Südwestfalen, bekannt von den Lohner Neujahrskonzerten, präsentiert eine Gala mit bekannten Melodien aus den Filmen Cinema Paradiso, Gladiator, Titanic, Forrest Gump, der Pate, Charlie Chaplin u. a.	Veranstalter: Stadt Lohne mit künstlerischer Beratung der Meisterkonzerte e. V.	Eintritt: 25,00 €, ermäßigt: 15,00 € Vorverkauf: Piano Hartz

Stadt Lohne

Der Bürgermeister

Vorlage

Vorlage Nr.: 10/021/2017

Federführung:	Abt. 10 - Haupt-/Schul- und Kulturabteilung	Datum:	01.11.2017
Verfasser:	Cornelia Heidkamp	AZ:	10 - Hk/Za

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	14.11.2017	Kenntnisnahme

Gegenstand der Vorlage

Schülerzahlen am 15.10.2017 und Prognose der Schulanfänger 2018 bis 2023

Sachverhalt:

Die Zahl der Schüler in den allgemeinbildenden Schulen wird regelmäßig mit Stand vom 15.10. eines Jahres abgefragt. Die Daten sind aus der als Anlage 1 beigefügten Aufstellung ersichtlich.

Zur Beurteilung der Entwicklung der Grundschulen werden die Schulanfängerzahlen im Primarbereich für die kommenden 6 Jahre ermittelt. Die Zahlen sind aus der als Anlage 2 beigefügten Tabelle ersichtlich. Dargestellt sind die zu erwartenden Schülerzahlen nach derzeitigen Bevölkerungsstand und geltender Schulbezirkseinteilung.

Gerdsmeyer

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1: Schülerzahlen am 15.10.2017

Anlage 2: Prognose der Schulanfänger 2018 bis 2023

Schülerzahlen

Stand: 15.10.2017

Schul- jahrgang	Stegemannschule Klassen	Realschule, Meyerhofstraße Klassen	Albert-Schweitzer-Realschule Klassen	Gymnasium Klassen	Gertrudenschule Klassen	Franziskus-Schule Klassen	Ketteler-Schule Klassen	Von-Galen-Schule Klassen	Grundschule Kroge Klassen	Grundschule Brockdorf Klassen	Marienschule Klassen	Insgesamt Klassen
Schul- kindergarten								40 ²				40
1					32 ²	86 ⁴	93 ⁴	48 ²	14 ¹	22 ¹		295
2					31 ²	753 ³	97 ⁴	54 ³	17 ¹	18 ¹		292
3					39 ²	85 ⁴	76 ⁴	42 ²	9 } 1 12	18 ¹		269
4					31 ²	83 ⁴	73 ³	63 ³		16 ¹		278
5	34 ²	96 ⁴	72 ³	176 ⁶								378
6	45 ²	71 ³	47 ²	155 ⁶							13 ¹	331
7	53 ³	96 ⁴	47 ²	182 ⁷							11 ¹	389
8	67 ³	91 ³	52 ²	176 ⁶							14 ¹	400
9	67 ³	65 ³	50 ²	170 ⁶							10 ¹	362
10	43 ²	69 ³	45 ²	159 ⁶								316
11				163								163
12				155								155
gesamt	309 ¹⁵	488 ²⁰	313 ¹³	1336 ³⁷	133 ⁸	329 ¹⁵	339 ¹⁵	247 ¹²	52 ³	74 ⁴	48 ⁴	3668

Stadt Lohne

Der Bürgermeister

Vorlage

Vorlage Nr.: 10/022/2017

Federführung:	Abt. 10 - Haupt-/Schul- und Kulturabteilung	Datum:	01.11.2017
Verfasser:	Cornelia Heidkamp	AZ:	10 - Hk/Za

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	14.11.2017	Kenntnisnahme

Gegenstand der Vorlage

Entwicklung der Hauptschule sowie der Realschulen bis 2027

Sachverhalt:

Nach dem 4. Schuljahr entscheiden die Erziehungsberechtigten über den weiteren Schulbesuch ihrer Kinder.

Aus dem Anmeldeverhalten der Erziehungsberechtigten und den Gesamtjahrgangszahlen der Grundschulen bzw. der noch einzuschulenden Kinder lässt sich eine Prognose der zu erwartenden Schülerzahlen sowohl für die Hauptschule als auch für die Realschulen für die kommenden 10 Jahre ermitteln. In den als Anlage beigefügten Berechnungen wurde das durchschnittliche Anmeldeverhalten der letzten 3 Jahre zu Grunde gelegt.

Die sich daraus ergebenden Jahrgangsstärken für die Hauptschule und die Realschulen sind aus den Anlagen 1 (Hauptschule) und 2 (Realschulen) ersichtlich.

Gerdesmeyer

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1 Prognose: Entwicklung der Hauptschule bis 2027

Anlage 2 Prognose: Entwicklung der Realschulen bis 2027

Stadt Lohne

Der Bürgermeister

Vorlage

Vorlage Nr.: 10/010/2017

Federführung:	Abt. 10 - Haupt-/Schul- und Kulturabteilung	Datum:	01.11.2017
Verfasser:	Cornelia Heidkamp	AZ:	1/10 Hk/OI

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	14.11.2017	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	21.11.2017	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Antrag der CDU-Fraktion: Wettbewerb für ein Skulpturenkonzept

Sachverhalt:

Die CDU-Fraktion stellt mit Schreiben vom 20.03.2017 den Antrag, einen Wettbewerb zur Schaffung einer Skulptur als Prototyp für ein Lohner Wappentier im öffentlichen Raum auszusprechen.

Angeregt wird, als Skulptur mit geschichtlichem Bezug die Gans als mögliche Identifikationsfigur und Marketingobjekt in ein zu entwickelndes Skulpturenkonzept für die Stadt Lohne einzubeziehen.

Beschlussvorschlag:

Über den Antrag der CDU-Fraktion ist zu beraten und zu entscheiden.

Gerdesmeyer

Anlagenverzeichnis:

Antrag der CDU-Fraktion vom 20.03.2017

CDU–Fraktion

im Rat der Stadt Lohne

Vors. Norbert Hinzke, Jägerstr.41, 49393 Lohne, T. 04442-73114 (p), 939071 (d), Mail: fbs@ludgerus-werk.de

Herrn Bürgermeister
Tobias Gerdesmeyer
Vogtstraße 26
49393 Lohne

20.03.2017

Antrag gem. §56 NKomVG

Gans-heitliches Skulpturenkonzept

Die CDU-Fraktion Lohne beauftragt die Verwaltung, einen Wettbewerb zur Schaffung einer Skulptur als Prototyp für ein Lohner Wappentier im öffentlichen Raum auszuschreiben. Die CDU-Fraktion regt hierbei an, als Skulptur mit geschichtlichem Bezug die Gans als mögliche Identifikationsfigur und Marketingobjekt in ein zu entwickelndes gans(z)heitliches Skulpturenkonzept für die Stadt Lohne einzubeziehen.

Über den Antrag ist im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport zu beraten.

Begründung:

Mithilfe eines Wettbewerbs soll eine konkrete Skulptur für die Stadt Lohne kreiert werden, die als Identifikationsfigur und Marketingobjekt dienen kann. Vorbild könnten die Breslauer Zwerge sein, die Besuchern der polnischen Stadt an verschiedenen Ecken „begegnen“. Für Lohne soll als Skulptur mit geschichtlichem Bezug eine Gans als Prototyp entwickelt und mit unterschiedlichen Outfits und Farben ausgestattet an markanten Punkten im Stadtbild aufgestellt werden. Die „Lohner Gänse“ bieten verschiedene Möglichkeiten der touristischen Vermarktung und stehen für die kultur-geschichtliche Erinnerung an die industriellen Wurzeln Lohnes (siehe Stadtwappen).

Mithilfe eines Skulpturen-Konzeptes für das gesamte Stadtgebiet beabsichtigt die CDU-Fraktion eine weitere Aufwertung des öffentlichen Raumes. Eine konkrete Skulptur kann einen höheren Wiedererkennungswert für Lohne schaffen und die Erlebnis- und Aufenthaltsqualität gerade für Familien mit Kindern in der Stadt steigern.

Norbert Hinzke
Fraktionsvorsitzender

Stadt Lohne

Der Bürgermeister

Vorlage

Vorlage Nr.: 10/013/2017

Federführung:	Abt. 10 - Haupt-/Schul- und Kulturabteilung	Datum:	02.11.2017
Verfasser:	Cornelia Heidkamp	AZ:	10 - HK/Za

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	14.11.2017	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	21.11.2017	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Antrag der SPD-Fraktion: Kinderkulturkalender 2017

Sachverhalt:

Der als Anlage beigefügte Antrag der SPD-Fraktion vom 10.03.2017, die Verwaltung mit der Konzipierung eines Kinderkulturkalenders zu beauftragen, wurde in der Sitzung des Rates am 23.03.2017 unter TOP 5.2. in den zuständigen Fachausschuss verwiesen.

Der Internetauftritt der Stadt Lohne wurde überarbeitet, ein Veranstaltungskalender ist integriert. Darin gibt es u.a. eine Kategorie „Kinder und Jugendliche“. Über diesen Button werden „mit einem Klick“ Veranstaltungen, die sich vorrangig an Kinder und Jugendliche richten, herausgefiltert und als Übersicht aller Veranstaltungen für diese Zielgruppe dargestellt. Damit wird das vorhandene Angebot „auf einen Blick“ ersichtlich.

Im gedruckten Veranstaltungskalender könnten grundsätzlich mit Hilfe optischer Merkmale Veranstaltungen speziell für Kinder und Jugendliche gekennzeichnet werden. Empfohlen werden kann dieses jedoch nicht, weil dann auch Kennzeichnungen für andere Zielgruppen wie Senioren, Barrierefreiheit o.ä. hingewiesen werden müsste. Viele Veranstaltungen müssten zudem mehrere Kennzeichnungen aufweisen. Eine Fülle solcher Angaben birgt die Gefahr, die Übersichtlichkeit zu verlieren.

Ein separater Kinderkulturkalender in Druckversion neben dem aktuellen Veranstaltungskalender kann ebenfalls nicht empfohlen werden. Zu erwarten wäre dann die Frage nach weiteren Kalendern für andere Zielgruppen (wie Senioren etc.) oder kulturelle Sparten.

Unabhängig davon gibt es für Lohne einen neuen Familienwegweiser als Hinweis auf die umfassenden Angebote für Familien mit Kindern.

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Interesse eines Gesamtüberblicks, insbesondere aber um Veranstaltungssuchenden mit einer einzigen Datenquelle alle Termine und damit größtmöglichen Informationsgehalt zu

bieten, wird verwaltungsseitig angeregt, die Kinderkulturveranstaltungen im Gesamtveranstaltungskalender der Stadt Lohne zu belassen. Über die beschriebene Filterfunktion können Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche einfach und umfassend ermittelt werden.

Ein reiner Kinderkulturkalender in Druckversion neben dem aktuellen Veranstaltungskalender wird daher nicht empfohlen.

Beschlussvorschlag:

Über den Antrag der SPD-Fraktion ist zu beraten und zu entscheiden.

Gerdesmeyer

Anlagenverzeichnis:

Antrag der SPD-Fraktion vom 10.03.2017



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
STADTRATSFRAKTION LOHNE

SPD - Stadtratsfraktion, Kettelerstraße 40, 49393 Lohne

Bürgermeister
Tobias Gerdesmeyer
Vogtstraße 26
49393 Lohne

Fraktionsvorsitzender
Eckhard Knospe

Kettelerstraße 40
49393 Lohne

Telefon: 04442/2942
Email: eckhard@knospe-lohne.de

www.spd-lohne.de

Lohne, 10.03.2017

Antrag gem. § 56 NKomVG

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, die Verwaltung mit der Konzipierung eines Kinderkulturkalenders zu beauftragen. Ein Entwurf ist noch innerhalb des ersten Halbjahres 2017 zu erstellen, so dass frühzeitig eine Beratung im Fachausschuss erfolgen kann, damit dieser Kalender spätestens zum Folgejahr 2018 aufgelegt zur Verfügung steht.

Über diesen Antrag ist in der nächsten Sitzung des Stadtrates am 23.03.2017 zu beraten.

Begründung:

Das aktuelle Kulturprogramm der Stadt Lohne ist in vielen Bereichen auf die Zielgruppe der Erwachsenen ausgerichtet. Die SPD-Fraktion ist überzeugt, dass die Zielgruppen „Kinder und Jugendliche“ ebenfalls großes Interesse an kulturellen Geschehnissen in Lohne haben. Gleichzeitig stellt das Wecken des Interesses und die Schaffung von bezahlbaren Angeboten aus unserer Sicht eine wichtige Aufgabe der Kommune dar, die gleichzeitig im Ergebnis auch ihre Funktion als Orientierungshilfe für Eltern und Alleinerziehende dienen kann.

Bei der Erstellung können bereits bestehende Angebote integriert und neue entwickelt werden. Eine Einbindung von lokalen Akteuren der Kulturszene wie Theaterring, Meisterkonzerte, Kunstkreis Wassermühle, Industriemuseum, Musikschule und kulturschaffende Vereine sind gut denkbar. Aber besonders durch externe, neue Veranstaltungen (durch Rabatzz-Karten und Zuschüsse subventioniert) als Highlights können ganz neue Anreize geschaffen werden. Bei der Konzipierung dieses Kinderkulturkalenders wird sicherlich auch eine Reihe von aktuellen Defiziten erkannt, denen dann gezielt entgegengewirkt werden kann.

Das Modell des Kinderkulturkalenders wird bereits in mehreren Städten sehr erfolgreich angewendet, z.B. in Hannover (www.kinderkultur-stadt-hannover.de), Bamberg (www.kultur.bamberg.de/plaza/kuba.neio?kikika) und Bielefeld (www.kinderkulturkalender.de).

Eckhard Knospe
Fraktionsvorsitzender

Stadt Lohne

Der Bürgermeister

Vorlage

Vorlage Nr.: 10/024/2017

Federführung:	Abt. 10 - Haupt-/Schul- und Kulturabteilung	Datum:	01.11.2017
Verfasser:	Cornelia Heidkamp	AZ:	1/211-27 Hk/-

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	14.11.2017	Kenntnisnahme

Gegenstand der Vorlage Schulsozialarbeiter

Sachverhalt:

Im Zusammenhang mit der Beratung des Antrags der CDU-Fraktion über ein Lohner Bildungspaket hat der Schulausschuss in seiner Sitzung am 09.02.2017 u.a. die Verwaltung beauftragt, möglichst kurzfristig Schulsozialarbeit an den Schulen der Stadt Lohne zu gewährleisten.

Eine Ausschreibung der Stellen hat zu einer Vielzahl an Bewerbungen sehr gut qualifizierter Personen geführt. Zum Schuljahresbeginn 2017/18 konnten alle Stellen planmäßig besetzt werden. Damit werden Schulen derzeit wie folgt durch Schulsozialarbeit unterstützt:

Franziskus-Schule:	Mona Wessels	1 Stelle
Gertrudenschule:.	Lena Böckmann	½ Stelle
Von-Galen-Schule:	dto.	½ Stelle.
Ketteler-Schule:	Susanne Haskamp	½ Stelle

Realschule Meyerhofstraße + Albert-Schweitzer-Realschule zusammen:
Dennis Gerullis 1 Stelle

Die Grundschule Brockdorf wird bei Bedarf von Frau Haskamp (Ketteler-Schule) unterstützt, die Grundschule Kroge bei Bedarf von Frau Wessels (Franziskus-Schule).

An der Ketteler-Schule ist im Rahmen eines Pilotprojektes des Landes seit Beginn des Schuljahres 2017/18 eine Schulsozialarbeiterin mit ½ Stelle eingestellt. Daher wurde hier von der Stadt Lohne lediglich eine weitere halbe Stelle vorgesehen.

Die eingestellten Bewerber verfügen alle über ein abgeschlossenes Studium im Studiengang Soziale Arbeit sowie einschlägige Berufserfahrungen.

An der Stegemannschule ist bereits seit vielen Jahren ein/e Schulsozialarbeiter/in tätig. Die Hälfte der Kosten trägt die Stadt Lohne.

Hinsichtlich der Beschäftigung der Schulsozialarbeiter steht die Stadt Lohne in Kontakt mit der Landesschulbehörde und dem Nds. Kultusministerium, damit die freiwillige Übernahme der Aufgabe „Schulsozialarbeit“ nicht dazu führt, dass bei der zukünftigen Einrichtung von Stellen durch das Land die Schulen der Stadt Lohne unberücksichtigt bleiben.

Gerdesmeyer